

# Persönliche Altersvorsorge-Planung

für

**Max Mustermann und  
Christine Mustermann**

Ihre persönliche Altersvorsorge-Planung wurde erstellt von:

finanz-strategie andrea kalt & ulrich horzel  
Frau Andrea Kalt

Krämergasse 9  
76829 Landau

Telefon: 06341/2830505

Fax: 06341/2830506

Mobil:

E-Mail: [info@finanz-strategie.de](mailto:info@finanz-strategie.de)

- 1. Ihre persönliche Situation**
- 2. Ihr Rentenbedarf im Alter**
- 3. Ihre bestehende Bruttoversorgung**
- 4. Ihre bestehende Nettoversorgung**
- 5. Ihre Versorgungslücke**
- 6. Ihre Anlagewünsche**
- 7. Ihre Auswahl**
- 8. Ihre gewünschten Vorsorgeprodukte**
- 9. Informationen und Hinweise**

## 1. Ihre persönliche Situation

### Interessent

Anrede	Herr
Vorname, Name	Max Mustermann
Geburtsdatum	24.07.1965
Berufsgruppe	Arbeitnehmer, Angestellter
Kirchensteuerpflichtig	Ja
Bundesland	Rheinland-Pfalz
Jahresbruttoeinkommen	36.500 EUR
Jahresbeitrag zur Rentenversicherung	3.582 EUR
Kranken-/ Pflegeversicherung	gesetzlich
Beitrag pro Jahr (Kranken-/ Pflegeversicherung)	3.420 EUR

### Ehepartner

Anrede	Frau
Vorname, Name	Christine Mustermann
Geburtsdatum	10.04.1967
Berufsgruppe	Arbeitnehmer, Angestellter
Kirchensteuerpflichtig	Ja
Jahresbruttoeinkommen	15.150 EUR
Jahresbeitrag zur Rentenversicherung	1.492 EUR
Kranken-/ Pflegeversicherung	gesetzlich
Beitrag pro Jahr (Kranken-/ Pflegeversicherung)	1.425 EUR

Ihr aktuelles Jahresnettoeinkommen beläuft sich nach Abzug von Steuern (7.076 EUR) und Sozialversicherungsbeiträgen (10.761 EUR) auf 33.813 EUR.  
Dies entspricht einem Monatsnettoeinkommen von 2.818 EUR.

Kinder	Geburtsdatum	Ausbildungsende
Tim	05.02.1995	05.02.2013
Julia	04.05.1992	04.05.2010

## 2. Ihr Rentenbedarf im Alter

Die Grundlage für Ihre persönliche Altersvorsorge-Planung ist die Ermittlung der Rente, die Sie im Alter benötigen, um Ihren Lebensstandard zu erhalten.

Noch vor 20 Jahren kam man zu dem Ergebnis, dass ca. 70 % vom letzten Nettoeinkommen erforderlich sind. Diese Faustformel gilt heute nicht mehr. Der Bedarf liegt derzeit schon bei ca. 80 - 90 % des letzten Nettoeinkommens - Tendenz steigend.

Auf der Basis Ihres aktuellen Nettoeinkommens haben wir Ihren monatlichen Rentenbedarf in heutiger Kaufkraft auf 2.172 EUR geschätzt. Um das Rentenniveau zum 67. Lebensjahr (im Jahre 2032) zu halten, benötigen Sie bei einer angenommenen Inflationsrate von 2,00 % monatlich 3.493 EUR.

## 3. Ihre bestehende Bruttoversorgung

Um zu ermitteln, wie viel Rente Sie im Alter erhalten, haben wir Ihre monatlichen Rentenleistungen aus den 3 Schichten (Basis-, Zusatz- und private Versorgung) näherungsweise berechnet.

<b>Ihre Basisversorgung</b>	<b>ab Jahr</b>	<b>pro Monat</b>	<b>Steigerung p.a.</b>
Gesetzliche Altersrente	2032	1.730 EUR	1,00 %

<b>Ihre Zusatzversorgung</b>	<b>ab Jahr</b>	<b>pro Monat</b>	<b>Steigerung p.a.</b>
Pensionskasse	2030	92 EUR	1,50 %

<b>Ihre private Versorgung</b>	<b>ab Jahr</b>	<b>pro Monat</b>	<b>Steigerung p.a.</b>
KLV	2032	310 EUR	1,50 %

<b>Basisversorgung Ihres Ehepartners</b>	<b>ab Jahr</b>	<b>pro Monat</b>	<b>Steigerung p.a.</b>
Gesetzliche Altersrente	2034	848 EUR	1,00 %

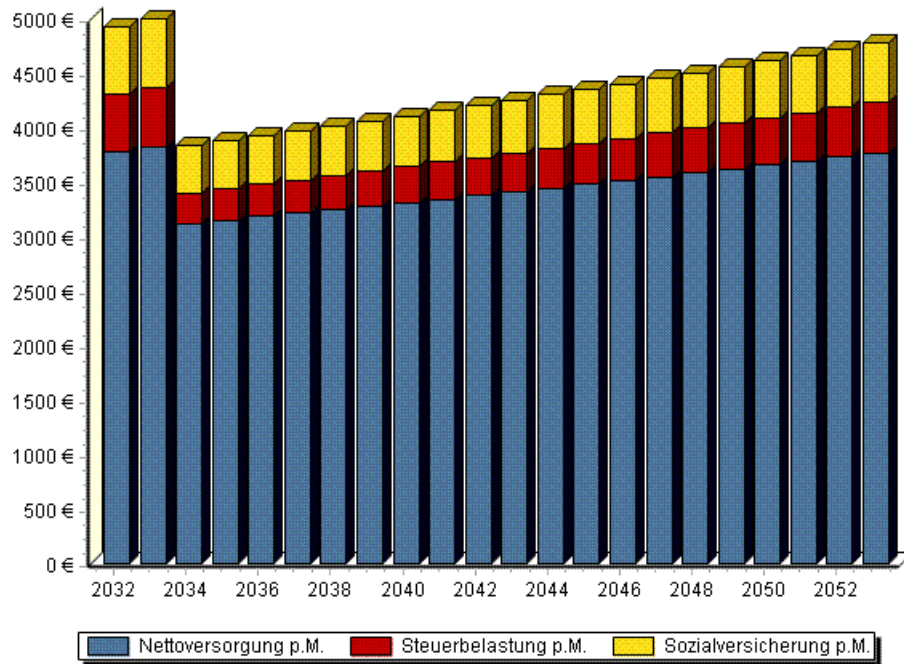
<b>Zusatzversorgung Ihres Ehepartners</b>	<b>ab Jahr</b>	<b>pro Monat</b>	<b>Steigerung p.a.</b>
DV	2030	756 EUR	1,50 %



#### 4. Ihre bestehende Nettoversorgung

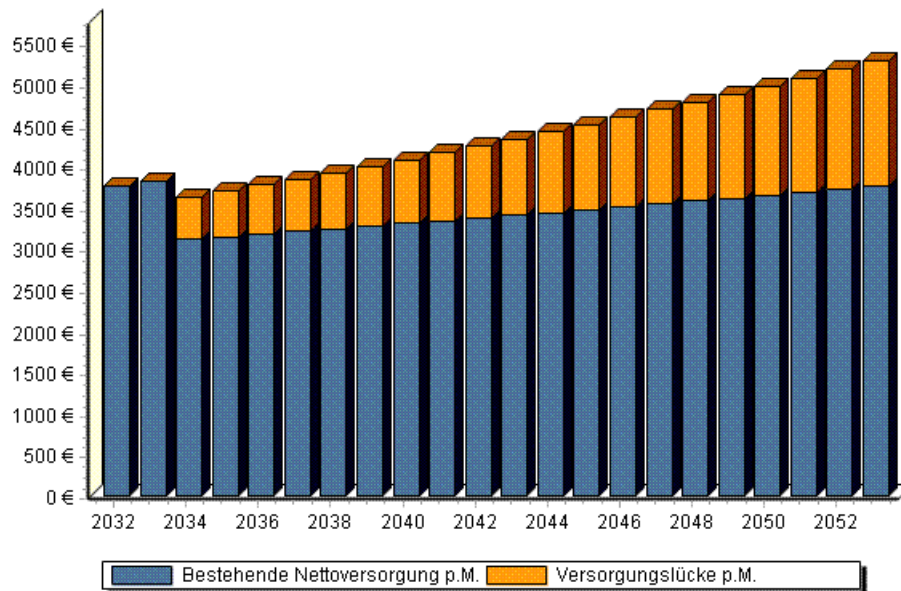
Aus den aufgeführten Rentenbezügen (brutto) stehen Ihnen nach Abzug von Steuern (530 EUR) und Sozial-/ Krankenversicherungsbeiträgen (621 EUR) zum gewünschten Rentenbeginn pro Monat 3.774 EUR (netto) zur Verfügung.

Folgende Abbildung veranschaulicht Ihnen grafisch, welche Nettoversorgung Ihnen in den einzelnen Jahren Ihres Ruhestands verbleibt:



## 5. Ihre Versorgungslücke

Aus der Gegenüberstellung Ihres Rentenbedarfs mit Ihrer bestehenden Nettoversorgung ergibt sich für Sie unter Berücksichtigung der angenommenen Inflationsrate von 2,00 % in den einzelnen Rentenjahren folgende Versorgungslücke:



Um Ihre Versorgungslücke über den betrachteten Zeitraum (22 Jahre) mit einer klassischen privaten Rentenversicherung zu schließen, benötigen Sie zum Ruhestandsbeginn ein Kapital von 143.921 EUR. Zur Aufbringung der notwendigen Mittel müssten Sie monatlich 261 EUR sparen. Diese anfängliche Sparrate sollte jährlich um 1,00 % dynamisiert werden.

## 6. Ihre Anlagewünsche

Zur Planung Ihrer Altersvorsorge sind neben den objektiven Fakten, die wir bereits betrachtet haben, auch Ihre persönlichen Anlagewünsche ausschlaggebend. Diese haben wir wie folgt festgehalten:

Welche Art der Leistungen im Ruhestand bevorzugen Sie?

Rente

Kapital

Wie wichtig ist Ihnen im Falle Ihres Todes der Rückfluss des angesparten Kapitals?

sehr wichtig

weniger wichtig

Wie wichtig ist Ihnen die Vererbbarkeit von Vermögen an Personen außerhalb des Familienkreises?

sehr wichtig

weniger wichtig

Wie wichtig ist Ihnen die Verfügbarkeit des Geldes? (vorzeitige Veräußerung, Beleihung oder Übertragung)

sehr wichtig

weniger wichtig

Wie wichtig ist Ihnen eine Absicherung gegen Hartz IV? (Schutz Ihrer Altersvorsorge bei Arbeitslosigkeit)

sehr wichtig

weniger wichtig

Ist Ihnen das Ausschöpfen staatlicher Förderungen (Zulagen, Steuervorteile) wichtiger als Flexibilität?

ja

nein

Wie wichtig ist es für Sie, Ihre Altersvorsorge unabhängig von Ihrem Arbeitgeber gestalten zu können?

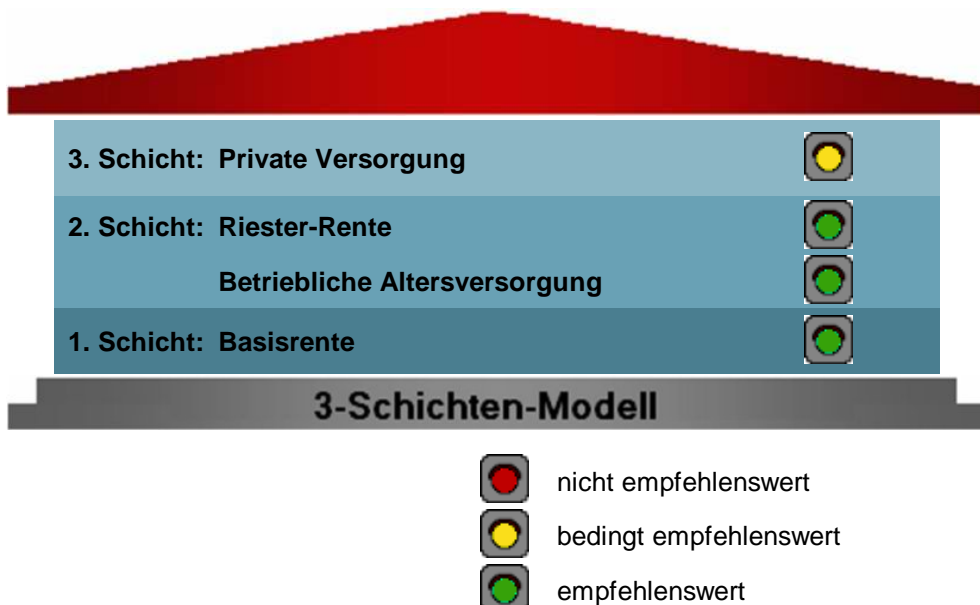
sehr wichtig

weniger wichtig

Ihre Anlagestrategie?

ertragsorientiert

Unter Berücksichtigung dieser Angaben ergeben sich für Sie folgende Möglichkeiten zum Aufbau Ihrer Altersvorsorge:

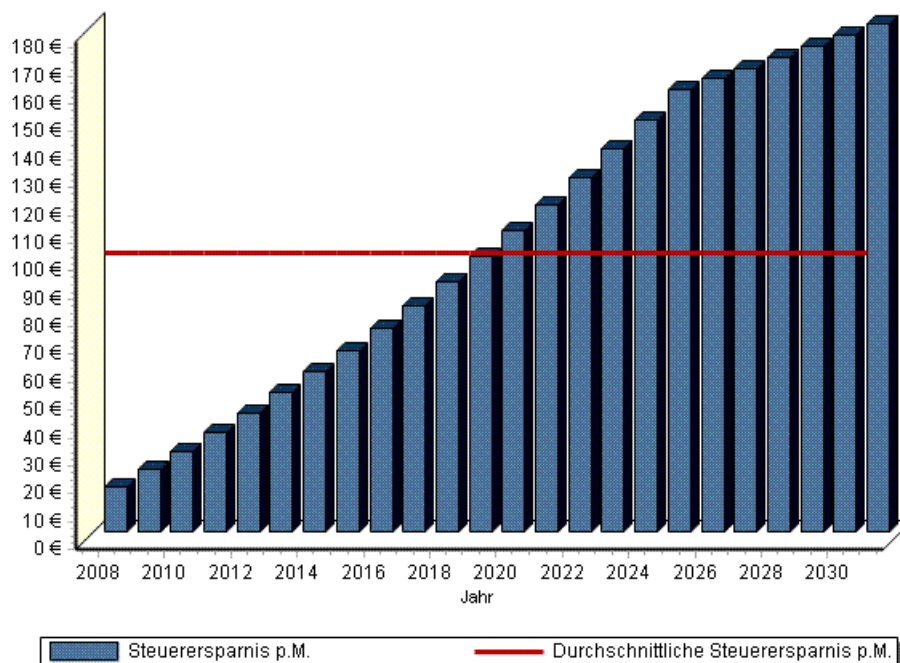


## 7. Ihre Auswahl: Steuer-Ersparnis-Effekt

Mit der Einführung des Alterseinkünftegesetzes im Jahr 2005 wurden die Systeme der gesetzlichen Altersversorgung (gesetzliche Rentenversicherung, berufsständische Versorgungswerke und landwirtschaftliche Alterskasse) auf die nachgelagerte Besteuerung umgestellt. Dies bedeutet, dass die Rentenleistungen aus diesen Alterssicherungssystemen zukünftig der vollen Besteuerung unterworfen werden.

Im Gegenzug werden die Versicherungsbeiträge schrittweise vollkommen steuerfrei gestellt. Das bedeutet, dass Sie bis zu Ihrem Ruhestand zunächst von einer zusätzlichen Steuerersparnis in Höhe von insgesamt 29.934 EUR profitieren. Monatlich entspricht dies einer durchschnittlichen Steuerentlastung von 104 EUR.

Folgende Abbildung veranschaulicht Ihnen die steigende Steuerersparnis:



Aufgrund der sinkenden Rentenbezüge der Alterssicherungssysteme durch die demografische Bevölkerungsentwicklung und der nachgelagerten Besteuerung der Leistungen, sollten Sie diese frei werdenden Mittel in jedem Falle mit in den Aufbau Ihrer privaten (und betrieblichen) Altersversorgung einfließen lassen.

## 7. Ihre Auswahl: Produktalternativen

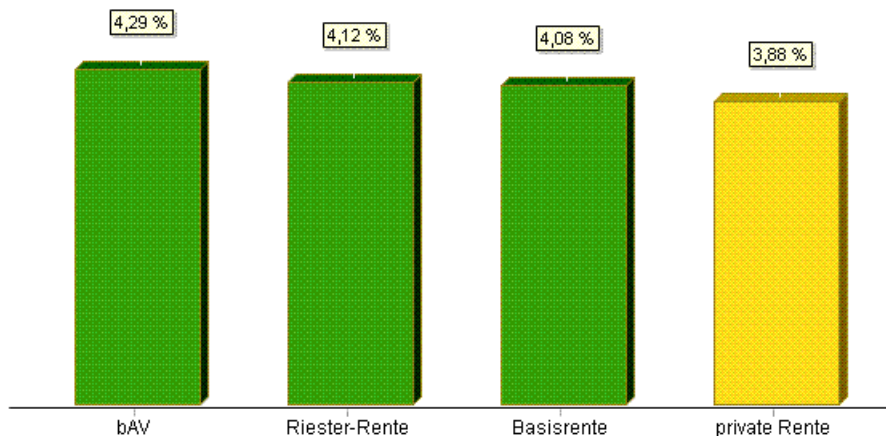
Unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Verhältnisse ergeben sich für Sie aus den zur Verfügung stehenden Altersvorsorgeprodukten folgende Anlagemöglichkeiten:

### Alternative 1: Bedarfsdeckung mit Rentenprodukten

Vorsorge-Produkt	Netto-rendite *	Bruttobeitrag pro Monat	Nettobeitrag pro Monat	Beitrags-Dynamik	Bruttorente pro Monat	Nettorente pro Monat
bAV **	4,29 %	261 EUR	135 EUR	0,00 %	632 EUR	335 EUR
Riester	4,12 %	170 EUR	114 EUR	0,00 %	323 EUR	230 EUR
Basisrente	4,08 %	261 EUR	207 EUR	0,00 %	632 EUR	464 EUR
private Rente	3,88 %	261 EUR	261 EUR	1,00 %	696 EUR	661 EUR

\* Rendite nach Steuer (und ggf. Sozialversicherung) über die gesamte Anspar- und Leistungsphase.

\*\* Betriebliche Altersversorgung (Direktversicherung, Pensionskasse, -fonds nach § 3 Nr. 63 EStG) , bei der Berechnung der Nettorendite wurde die Sozialversicherungsfreiheit der Beiträge zur bAV über 2008 hinaus berücksichtigt.



### Alternative 2: Bedarfsdeckung mit Kapitalprodukten

Vorsorge-Produkt	Asset Allocation	Beitrag pro Monat	Beitrags-dynamik	Kapital nach Steuern	Bruttorente pro Monat	Nettorente pro Monat
Aktienfonds	24,19 %	63 EUR	1,00 %	43.176 EUR	209 EUR	198 EUR
Rentenfonds	63,65 %	165 EUR	1,00 %	86.353 EUR	417 EUR	397 EUR
Immofonds *	12,17 %	31 EUR	1,00 %	14.392 EUR	70 EUR	66 EUR
LV **	0,00 %	0 EUR	1,00 %	0 EUR	0 EUR	0 EUR

\* offene Immobilienfonds

\*\* fondsgebundene Lebensversicherung

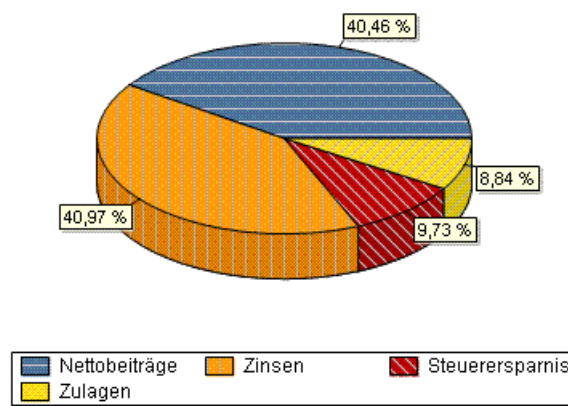
## 8. Ihre gewünschten Vorsorgeprodukte: Riester-Rente

Auf Grundlage Ihrer individuellen Verhältnisse und persönlichen Anlagewünsche haben Sie sich entschlossen, Ihre Altersversorgung mit der Riester-Rente (klassische Produktvariante) aufzustocken.

Im aktuellen Jahr ermittelt sich Ihr zu leistender Nettobeitrag wie folgt:

	Ihre Beiträge	Beiträge Ihres Ehepartners
Bruttobeitrag pro Jahr	1.440 EUR	600 EUR
Abzgl. Riester-Zulagen	524 EUR	154 EUR
Eigenbeitrag pro Jahr	916 EUR	446 EUR
Abzgl. Steuerersparnis	0 EUR	0 EUR
Nettobeitrag pro Jahr	916 EUR	446 EUR
Nettobeitrag pro Monat	76 EUR	37 EUR

Bis zu Ihrem Ruhestandsbeginn erreichen Sie (unter Berücksichtigung Ihrer gewünschten Beitragsvariante) ein angespartes Kapital in Höhe von 105.962 EUR. Folgende Abbildung veranschaulicht Ihnen, welche Nettobeiträge Sie dafür aufbringen müssen und wie hoch die darin enthaltenen Zulagen-, Steuerersparnis- sowie Zinsanteile sind:



Aus dem angesparten Kapital ergeben sich für Sie zu Rentenbeginn folgende Rentenbezüge:

	Ihre Renten	Renten Ihres Ehepartners
Bruttorente pro Monat	323 EUR	158 EUR
Abzgl. Steuerbelastung	93 EUR	46 EUR
Abzgl. Kranken-/ Pflegeversicherung	0 EUR	0 EUR
Nettorente pro Monat	230 EUR	112 EUR

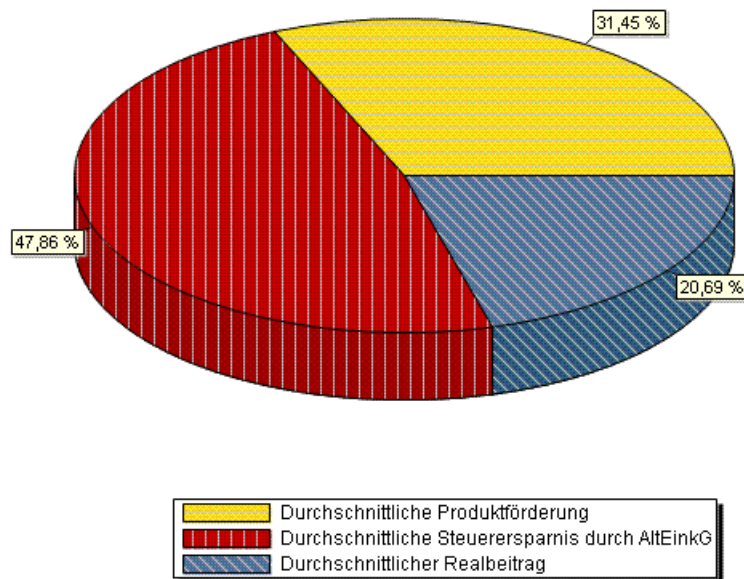
In den weiteren Rentenjahren erhöhen sich Ihre Bruttobezüge um die prognostizierte Rentensteigerung von 1,50 % pro Jahr.

## 8. Ihre gewünschten Vorsorgeprodukte: Realbeitrag

Über die gesamte Ansparphase hinweg ergibt sich für Sie, unter Einbeziehung der jeweiligen Produktförderung und des Steuer-Ersparnis-Effekts durch die Einführung des Alterseinkünftegesetzes, zu den gewünschten Vorsorge-Produkten folgender durchschnittlicher Realbeitrag:

	Ihre Beiträge pro Monat
Durchschnittlicher Bruttobeitrag	217 EUR
Abzgl. durchschnittliche Produktförderung	68 EUR
Durchschnittlicher Nettobeitrag	149 EUR
Abzgl. durchschnittlicher Steuer-Ersparnis-Effekt	104 EUR
Durchschnittlicher Realbeitrag	45 EUR

Grafische Darstellung Ihres Realbeitrags:

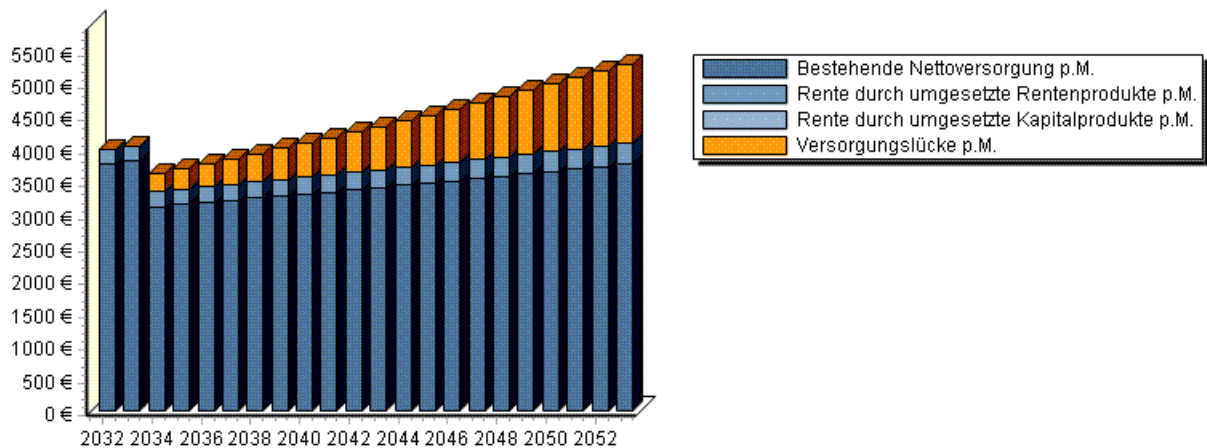


Das heißt, dass Sie für das durchschnittliche Sparvolumen von 217 EUR pro Monat im Durchschnitt nur auf 45 EUR Ihres monatlichen Nettoeinkommens verzichten müssen.

## 8. Ihre gewünschten Vorsorgeprodukte: Bedarfsdeckung

Durch die Umsetzung der oben dargestellten Rentenprodukte erzielen Sie im Jahre 2032 eine Nettorente von 230 EUR pro Monat. Bei einer bestehenden Nettoversorgung von 3.774 EUR vermindert sich Ihre Versorgungslücke auf 0 EUR pro Monat.

Folgende Abbildung veranschaulicht Ihnen, wie sich Ihre neue Versorgungssituation im Ruhestand mit den zusätzlichen Rentenbezügen (netto) aus den gewünschten Vorsorge-Produkten darstellt:



Diese Altersvorsorge-Planung beruht auf Ihrer heutigen persönlichen Situation. Sofern größere Änderungen wie z.B. eine deutliche Gehaltserhöhung eintreten, sollten Sie ein erneutes Beratungsgespräch vereinbaren, da sich dadurch Veränderungen bei der Analyse und der Empfehlung ergeben können.

## 9. Informationen und Hinweise

Die durchgeführten Berechnungen erfolgen unter Zugrundelegung der derzeit aktuellen Gesetzeslage (Stand 01.01.2008), die sich ändern kann.

Den Berechnungen liegt eine Lebenserwartung von 89 Jahren (für Ihren Ehepartner von 92 Jahren) zugrunde.

Die berechnete gesetzliche Rente stellt eine Schätzung auf Grundlage Ihres aktuellen Jahresbruttoeinkommens dar. Starke Veränderungen bzw. größere Schwankungen in der Vergangenheit konnten dabei nicht berücksichtigt werden. Es wurden folgende Annahmen unterstellt:

<b>Annahmen gesetzliche Rente</b>	Ihre Daten	Daten Ihres Ehepartners
Schul-/ Hochschuljahre nach dem 17. Lebensjahr	5	0
Lückenloser Beitragsverlauf nach Schul-/ Hochschulzeit bis zum Jahr	2032	2034
Rentensteigerung der gesetzlichen Rente p.a.	1,00 %	1,00 %

Die genaue Ermittlung der gesetzlichen Rente bleibt den Versicherungsträgern vorbehalten. Annahmen, die bei Ihrer Vorsorge-Beratung berücksichtigt wurden:

<b>Steigerungsraten</b>	
Steigerung Beitragsbemessungsgrenze ges. Rentenversicherung (West)	600 EUR
Steigerung Beitragsbemessungsgrenze ges. Rentenversicherung (Ost)	750 EUR
Ihre Gehaltssteigerung p.a. (nichtselbständiger Einnahmen)	2,00 %
Gehaltssteigerung Ihres Ehepartners p.a. (nichtselbständiger Einnahmen)	2,00 %

<b>Renditen – Rentenprodukte</b>	klassisch	fondsgebunden
Basisrente (Ansparphase)	4,50 %	6,50 %
Betriebliche Altersversorgung (Ansparphase)	4,50 %	6,50 %
Riester-Rente (Ansparphase)	4,50 %	6,50 %
Private Rentenversicherung (Ansparphase)	4,50 %	6,50 %
Verrentungszins (Leistungsphase)	4,00 %	- nur klassisch -

<b>Renditen – Kapitalprodukte</b>	Vorsteuerrendite	steuerpflichtiger Anteil
Aktien/ Aktienfonds	7,90 %	25,00 %
Renten/ Rentenfonds	5,70 %	100,00 %
Offene Immobilienfonds	4,00 %	50,00 %
Kapitallebensversicherung	4,20 %	- exakte Berechnung -
Fondsgebundene Lebensversicherung	6,20 %	- exakte Berechnung -

Eine Garantie für das Eintreten der prognostizierten Werte kann nicht übernommen werden.